

Mit beschränkter Haftung?

Die Insolvenz der Hypo steht wieder einmal im Raum. Laut juristischen Gutachten seien die Haftungen Kärntens ohnehin schwer geltend zu machen. Die Landespolitiker plagt Angst.

Von Miriam Koch und Angelika Kramer



„Eine Insolvenz der Bank hätte unabsehbare Folgen für das Land Kärnten sowie den Bund.“

Peter Kaiser LH Kärnten

Das zweifelhafte Lob soll vom Bundeskanzler selbst gekommen sein. „Wenn das wirklich klappt, dann müssen Sie ein Zauberer sein“, habe Werner Faymann gesagt. Der „Trick“, den Anwalt Meinhard Novak auspackte: Wie man einen Berg an milliarden schweren Haftungen ohne Schaden für das Land Kärnten in Luft verwandelt.

Doch Novak ist nicht der einzige Jurist, der die Ansicht vertritt, dass bei den Landeshaftungen für die Hypo Alpe-Adria und ihre Nachfolgesellschaften noch Spielraum ist. Auch der frühere Finanzminister Hannes Androsch erwähnte in der Vorwoche im Interview mit FORMAT „gewichtige Argumente, dass die Haftungen gar nicht wirksam beziehungsweise nicht durchsetzbar sind“. Von Bedeutung ist das deshalb, weil im Zuge der derzeit von der Regierung im Geheimen wiederbelebten Überlegungen einer Insolvenz der Abbaubank Heta diese Haftungen eine große Rolle spielen. Geht die Bank pleite, muss Kärnten für knapp elf Milliarden Euro (Stand Ende 2014) bürgen und ist ruiniert – oder eben doch nicht?

Advokat Nowak meint: „Das sind Ausfallhaftungen, wobei die Übernahme dieser Haftungen durch das Land gegen das Beihilfenverbot des EU-Rechts verstößt. Damit handelt es sich um unzulässige Beihilfen, welche die Investoren nicht erfolgreich geltend machen können. Das letzte Wort hat in solchen Fällen der EuGH.“ Der Anwalt, der Kärnten rechtlich berät, würde es auf Klagen der Investoren, die eine landesbesicherte Anleihe zeichneten und dem Prospekt vertrauten, ankommen lassen. Und also auf eine Insolvenz.

Bund muss nicht einspringen. Eine EU-Rechtswidrigkeit der Landeshaftungen ab 2003 ortet auch Europarechtsexperte Stefan Griller von der Uni Salzburg. Denn seit diesem Zeitpunkt galt die